

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle  Hebelstr. 29  D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529  Telefax: +49 (0)761 / 203-5516  E-mail: sekretariat@ahpgs.de  Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Frühförderung
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	a. 9 Studienhalbjahre (Teilzeitmodell) b. 6 Studienhalbjahre (Vollzeitmodell)
Studienform	a. Teilzeitstudium b. Vollzeitstudium
Hochschule	SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH
Aufnahme des Studienbetriebs	Gera a. SS 2008 b. WS 2007/2008 Karlsruhe Vollzeitmodell: WS 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Gesundheit
Kontaktperson	Ilona Renken-Olthoff; Prof. Dr. med. habil. Thomas Körner
Telefon	0365-773407-0
Fax	0365-773407-77
E-Mail	Info@gesundheitshochschule.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	15.12.2006 (am 18.09.2007 wurde die Akkreditierung – ohne Auflagen - auf den ab dem Wintersemester 2008/2009 an der unselbständigen Außenstelle in Karlsruhe in der akkreditierten Form angebotenen Vollzeit-Studiengang erweitert)
Dauer der Akkreditierung	5 Jahre bis zum 30.09.2012 (gilt auch für die Außenstelle Karlsruhe)
Auflagen	Die Auflagen wurden von der Akkreditierungskommission am 18.09.2007 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der privaten SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera neu entwickelte Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Frühförderung wurde sowohl als Teilzeit- als auch als Vollzeitstudium konzipiert. Der Teilzeitstudiengang sieht eine Regelstudienzeit von 9 Studienhalbjahren, der Vollzeitstudiengang sieht eine Regelstudienzeit von 6 Studienhalbjahren vor. Das Teilzeitstudium ermöglicht den Studierenden die Fortsetzung einer möglichen Berufstätigkeit von bis zu 50% der Normalarbeitszeit. In beiden Studienvarianten werden insgesamt 180 ECTS-Punkte nach dem European Credit Transfer System vergeben. Der Gesamt-Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.800 Stunden Präsenzstudium und 3.600 Stunden Selbstlernzeit. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Der Studiengang besteht aus 16 Modulen (einschließlich Bachelorarbeit) und gliedert sich in zwei Studienabschnitte: „Berufsspezifische Handlungskompetenzen“ (1. Studienabschnitt) sowie „Erweiterte Fachkompetenzen“ und</p>

„Management- und wissenschaftliche Kompetenzen“ (2. Studienabschnitt). Die Module der Vollzeit- und der Teilzeitvariante sind im Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Frühförderung identisch. Im Vollzeitstudiengang werden in 7,5 Blockwochen bzw. im Wochenrhythmus pro Studienhalbjahr 30 CP, im Teilzeitstudiengang in 5 Blockwochen pro Studienhalbjahr 20 CP erworben. Das Teilzeit- und das Vollzeitstudium ist in seinem Ablauf wie folgt strukturiert: Der Erwerb von 20 CP bzw. 30 CP pro Studienhalbjahr basiert auf 5 bzw. 7,5 Blockwochen bzw. Wochenrhythmus Präsenzstudium im Umfang von jeweils 40 Stunden. Hinzu kommt eine Vor- und Nachbereitungszeit von jeweils 40 Stunden pro Blockwoche. Pro Blockwoche können bei einem Workload von 120 Stunden somit 4 CP erworben werden. Fünf bzw. 7,5 Blockwochen bzw. Wochenrhythmus Präsenzstudium einschließlich Vor- und Nachbereitungszeit ermöglichen somit den Erwerb von 20 CP bzw. 30 CP pro Studienhalbjahr.

Studierende des Teilzeitstudiums, die als Zugangsvoraussetzung für das Studium eine Hochschulzulassungsberechtigung (mindestens Fachhochschulreife) und zusätzlich eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen oder medizinisch-therapeutischen Beruf (mit staatlicher Anerkennung in diesem Beruf) oder vergleichbare Studienabschlüsse sowie zusätzlich mindestens ein Jahr Tätigkeit in der Frühförderung oder vergleichbarer Einrichtungen und zudem eine laufende Tätigkeit im Bereich der Frühförderung nachweisen, können durch eine erfolgreich absolvierte „Einstufungsprüfung“ bis zu 40 ECTS-Punkte auf das Studium anrechnen lassen (ersetzt den ersten Studienabschnitt bzw. die ersten beiden Studienhalbjahre im Umfang von 40 CP). Eine studienbegleitende „Berufstätigkeit“ kann mit weiteren 20 CP auf das Studium angerechnet werden (ersetzt das im achten Studienhalbjahr angesiedelte Praktikum).

Die Vollzeitvariante wird erstmals zum Winterhalbjahr 2007/2008 angeboten. Die Einschreibung in der Vollzeitvariante erfolgt in der Regel jeweils im Winterhalbjahr. Die Teilzeitvariante wird erstmals zum Sommerhalbjahr 2008 angeboten. Die Einschreibung in der Teilzeitvariante erfolgt in der Regel jeweils im Sommerhalbjahr. Sowohl in der Teilzeit- als auch in der Vollzeitvariante stehen jeweils 20 Studienplätze zur Verfügung.

Das Studium Interdisziplinäre Frühförderung richtet sich sowohl an Fachkräfte aus teilstationären oder ambulanten Frühfördereinrichtungen (mit medizinisch-therapeutischen oder pädagogischen Ausbildungen) als auch an SchulabsolventInnen mit abgeschlossener Fachhochschulreife (und mit einem abgeschlossenem Vorpraktikum im Umfang von drei Monaten). Ziel des Studiums Interdisziplinäre Frühförderung ist es, diese Personen den Anforderungen einer modernen Frühförderung gemäß auf Hochschulniveau (weiter) zu

	<p>qualifizieren. Das Studium vermittelt Schulabsolventen berufsspezifische Handlungskompetenzen, erweiterte Fachkompetenzen sowie management- und wissenschaftsbezogene Kompetenzen. Fachkräfte können die in der Berufsausbildung erworbene Handlungskompetenz fach- und berufsfeldbezogen erweitern und darüber hinaus diese Kompetenzen durch den Erwerb der wissenschaftlichen Grundlagen der Frühförderung sowie eine entsprechende Methodenkompetenz ergänzen. Den Studienabsolventen soll damit ermöglicht werden, an der Schnittstelle zwischen der traditionell pädagogisch-psychologisch orientierten Eingliederungs- und Jugendhilfe und dem traditionell kurativ-therapeutisch orientierten medizinischen System übergreifend zu wirken.</p> <p>Der Vollzeit-Studiengang wird in der akkreditierten Form ab dem Wintersemester 2008/2009 auch am Standort Karlsruhe (einer rechtlich unselbständigen Außenstelle der Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH) angeboten.</p> <p>Der Studiengang ist kostenpflichtig. Pro Monat werden von den Studierenden Studiengebühren in Höhe von derzeit:</p> <p>a. Teilzeitmodell: Gera 340,- Euro b. Vollzeitmodell Gera 340,- Euro, Karlsruhe 495,- Euro erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Mit dem Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Frühförderung wird aus Sicht der Gutachter insbesondere in der Vollzeitvariante erstmals im Bundesgebiet eine grundständige Erstqualifizierung im Bereich der Frühförderung angeboten, wie sie in einigen anderen Ländern bereits existiert bzw. sich dort bewährt hat (z.B. Schweiz). Daher wurde die Entwicklung dieses Studienprogramms auch von den einschlägigen Verbänden unterstützt. Die berufsbegleitende Teilzeitvariante bietet die Möglichkeit zur Erweiterung des inhaltlichen Horizonts im Hinblick auf die schon ausgeübte Berufstätigkeit. Nach Einschätzung der Gutachter bietet das Studium außerordentlich aussichtsreiche Berufsperspektiven. Vermutlich werden sich hier aber die Gruppen der Studierenden in Vollzeitform und die in der berufsbegleitenden Variante aufgrund ihrer heterogenen Vorbildung deutlich unterscheiden. Während Letztere durch das Studium primär eine wissenschaftliche Reflexion ihrer beruflichen Erfahrungen und damit eine Weiterentwicklung im Beruf anstreben werden, dürfte sich bei den Vollzeitstudenten auch der Erwerb des Bachelorgrades als erster akademischer Abschluss, mit dem die Voraussetzung für ein anschließendes einschlägiges bzw. affines Masterstudium erworben wird, eine relevante Studienmotivation repräsentieren.</p>
Web-Seite	<p><a href="http://www.srh.de/cps/rde/xchg/srh_dir/hs.xml/18102_DEU_HTML.html">http://www.srh.de/cps/rde/xchg/srh_dir/hs.xml/18102_DEU_HTML.html</a></p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>

